

04-hikknews

Holz im KreativKreislauf

DEZEMBER 2010

EINLEITUNG

Das Projekt HiKK – Holz im KreativKreislauf wünscht eine schöne und abfallfreie Advents- und Weihnachtszeit

Die Vorweihnachtszeit geht auch an HiKK nicht spurlos vorbei. Inspiriert von der dunklen, kalten Jahreszeit entstand in der ersten Freitagsproduktion von HiKK eine Serie von Teelichthaltern. Die zweite Freitagsproduktion bietet eine Kollektion an Baumschmuck aus Restholz.

Wie gewohnt, stellen wir im Newsletter einen Praxispartner von HiKK vor: Diesmal KUNST-STOFFE - Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien - e.V. Künstlerisch und sozial beschäftigt sich auch das Sozialparkett im Museum Neukölln mit Altholzwiederverwendung.

Ob künstlerische oder produktive Wiederverwendung von Restholz, die HiKK-Holzbörse vor Ort bei BAUFACHFRAU und die Internetplattform HiKK bieten für alle Zwecke vielfältige Restholzmaterialien.

Der von BAUFACHFRAU entwickelte Möbelpass - ein Leitfaden zur nachhaltigen Möbelbewertung - wurde bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem 1. Platz des Hermann-Schmidt-Preises - Auszeichnung für Innovative Berufsbildung.

Bereits zum zweiten Mal fand im November der Heldenmarkt – Messe für nachhaltigen Konsum – im Postbahnhof Berlin statt, dieses Mal mit HiKK und dem Freitagsprodukt.

Grenzüberschreitende Dialoge zur Werterhaltung sowie eine Kultur der Nachhaltigkeit in der handwerklichen Ausbildung, der universitären Lehre und der praktischen Forschung: die Plattenvereinigung Berlin setzt neue Impulse.

Und zum Schluss zeigen wir den 1. Platz der Postkartenserie HiKK - ein Kooperationsprodukt mit der marcel-breuer-schule.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Anregung beim Lesen!



INHALT

■ KUNST - STOFFE

- Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien - e.V.

■ NEUKÖLLNER SOZIALPARKETT

der soziale Bodenbelag

■ HIKK HOLZBÖRSE VOR ORT

Reste direkt aus dem HiKK Lager

■ HERMANN-SCHMIDT-PREIS 2010

„Möbelpass“ erhält wichtige Auszeichnung im Bildungsbereich

■ HELDENMARKT

Messe für nachhaltigen Konsum in Berlin

■ FREITAGSPRODUKT

vom verlorenen Restruddling zum Freitagsprodukt

■ PLATTENVEREINIGUNG

Die Neuordnung der Dinge

■ POSTKARTENSERIE HIKK

der Sieger von insgesamt 20 präsentierten Entwürfen

■ LITERATURTIPP

„hold it!“ Autoren: Folke Köbberling & Martin Kaltwasser

■ VERANSTALTUNGEN

WAS HEISST KUNST-STOFFE?

EIN HIKK-PRAXISPARTNER STELLT SICH VOR:

Im Mittelpunkt von Kunst-Stoffe steht die künstlerische, umweltwissenschaftliche und kultursoziologische Beschäftigung mit Wieder- und Weiterverwendungsstrategien. Kerngeschäft ist der Betrieb eines Umverteilungszentrums für Gebrauchsmaterialien, die sich für eine kreative Wiederverwendung eignen.



Diese Materialien stellen wir als nachhaltige Ressource für Kunstschaffende und DesignerInnen, für Lernende und PädagogInnen, sowie für die ressourcenbewusste Allgemeinheit bereit.

Mit eigenen Projekten setzen wir Akzente im Diskurs um nachhaltige Kultur, Upcycling und Konsumhandeln. Seit 2008 betreibt Kunst-Stoffe ein internationales Artist-in-Residence Programm. In diesem Rahmen werden Möglichkeiten des Upcyclings, nachhaltige Designstrategien und Konsumformen von Kulturschaffenden aller Disziplinen erforscht, entwickelt und ausgetauscht.

Mit der Vorhaltung von Offenen Werkstätten und Ateliers bieten wir Denk-, Experimentier- und Produktionsräume und unterstützen die Verbreitung von Umnutzungsstrategien und Suffizienz im Alltag. In Zusammenarbeit mit Bildungsträgern veranstalten wir Workshops für verschiedene Zielgruppen und stehen Schulen als kompetenter Praxispartner zur Seite. Unsere Arbeitsräume und Außenflächen bieten dafür einen selbstbestimmten Lernort, der individualisiertes Lernen unterstützt.

Kunst-Stoffe wurde 2006 von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung als ‚Beispiel nachhaltiger Entwicklung‘ ausgezeichnet. 2009 und 2010 erhielt die Einrichtung Auszeichnungen des ‚Rates für Nachhaltige Entwicklung‘ und wurde 2009 zum Leitprojekt der Lokalen Agenda Berlin 21 gekürt.

Seit der Gründung haben wir große Mengen an Gebrauchtmaterialien einer Weiterverwendung zugeführt, Menschen aller Altersgruppen zu praktischen Möglichkeiten der Ressourcenschonung qualifiziert und unsere Erfahrungen auf internationalen Konferenzen, Festivals und Tagungen vermittelt.



■ Öffnungszeiten: Mittwoch von 14 bis 20 Uhr; Freitag von 11 bis 18 Uhr

■ Infos zu KUNST-STOFFE: www.kunst-stoffe-berlin.de

Autorin: Dr. Corinna Vosse, Fotos: Dorothea Carl



NEUKÖLLNER SOZIALPARKETT

DER SOZIALE BODENBELAG

Noch kurz vor ultimo fand das Projekt HiKK den Weg ins Museum Neukölln um dem „Neuköllner Sozialparkett“ von Barbara Caveng einen Besuch abzustatten.

Ausrangierte Tischplatten, Regalbretter, Schranktüren und sonstige Möbelteile, die im öffentlichen Raum Neuköllns wild entsorgt wurden oder aus den Wohnungen, Kellern, Dachböden und Gartenlauben der NeuköllnerInnen stammen, wurden zu Parkett verarbeitet und als Sozialer Bodenbelag auf 120 qm verlegt.

Wir hatten das Glück die Künstlerin dort persönlich zu treffen und die Gelegenheit uns

über den Hintergrund noch besser informieren zu können:
927,601 t Haus- & Sperrmüll wurden im Jahr 2007 in Berlin entsorgt. Einige Tonnen findet man in Neuköllns Straßen. Von Schuhen bis zur Sofaecke, alles, was an verbrauchter Schönheit aus den reichhaltigen Beständen des Wohnens den privaten Raum der Bewohner verlassen hat und dem öffentlichen übergeben wurde.

Diese entwerteten Materialien, die als „Spuren“ der Bewohner im Bezirk sichtbar sind, die oft ein Hindernis darstellen, manchmal ein Ärgernis, aber durchaus auch faszinieren und über diverse Wohnungseinrichtungen spekulieren lassen, wurden über Monate gesammelt und zu NEUKÖLLNER SOZIALPARKETT künstlerisch verarbeitet - insgesamt 4300 auf gleiche Länge und Höhe geschnittene Parketteile.



Bei der Anordnung der einzelnen Parketteile wurde auch ein von der Künstlerin festgelegtes Farbkonzept befolgt. Es ist ihr gelungen den Raum sehr ästhetisch zu gestalten. Wichtig war ihr zum Beispiel dass alle mit Rosen versehene Teile im Eingangsbereich verlegt wurden. Zitat: „Für Dich soll's rote Rosen regnen“. Zu jedem Teil kann Barbara Caveng eine Geschichte erzählen. Da ist zum Beispiel ein wunderschöner Bereich, der aus einem altmodischen Servierwagen stammt, ein anderer kommt aus einer Zwangsauflösung und wieder andere waren im früheren Leben ein Laden- oder ein selbst gemaltes Straßenschild.

Während der Sammelphase diente ein Ladenlokal in der Okerstrasse als SOZIALPARKETT-STUBE - Sammelstelle und Ort der Kommunikation mit der Neuköllner Bevölkerung.

Zur Ausstellung gibt es einen wunderschön gestalteten Katalog mit einem Cover aus alten Möbelplatten, der in kleiner Auflage gedruckt wurde.

Für alle, die die Ausstellung versäumt haben noch ein Trost: Das Parkett hat in der Schöneberger Malzfabrik Asyl gefunden. Noch lagern die 4300 Parkettstücke in Gitterboxen, aber in Bälde können BesucherInnen wieder übers Parkett flanieren.

■ Fotos: [christian reister](#)

■ Infos: www.kunstparkett.net/sozialparkett/sozialparkett1.html

■ Malzfabrik: www.malzfabrik.de



HIKK HOLZBÖRSE VOR ORT

BAUFACHFRAU BERLIN E.V.

Sie haben die Möglichkeit Reste von Holz und Plattenmaterial direkt im HiKK-Lager abzuholen.

Das Angebot richtet sich an alle, die produktiv und kreativ mit Holzwerkstoffen (und Holz) arbeiten, z.B. DesignerInnen und andere Kreative aus der Umgebung, Schulen und Jugendeinrichtungen aber auch HeimwerkerInnen.

Die Materialabgabe ist kostenlos, als Gegenleistung müssen Sie dem Projekt HiKK nur eine Fotodatei ihres Restholz-Produktes zur Verfügung stellen.

Öffnungszeiten der Holzbörse: jeden Dienstag von 8:00 bis 13:00 Uhr.

Ansprechpartnerin ist die HiKK Tischlerin Evelyn Sawall. In Ausnahmefällen kann mit ihr telefonisch ein anderer Termin vereinbart werden.

Eine andere Möglichkeit an Restholz zu kommen (oder es los zu werden) ist unsere Internetholzbörse www.hikk.mixxt.de. Hier finden Sie wöchentlich aktualisierte Angebote der Holzbörse, einen Veranstaltungskalender und andere Infos. Nutzen Sie die vielseitigen Möglichkeiten des Internetportals.

Hier noch einige Beispiele, die die Vielfältigkeit der Formen und Materialien zeigen. Auf jeden Fall lohnt es sich diese Reststücke vor der Abfalltonne zu bewahren.



■ Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 8:00 - 13:00 Uhr

■ Holzbörse: hikk.mixxt.de/networks/forum/category.19172 oder category.19174



HERMANN-SCHMIDT-PREIS 2010

MÖBELPASS ERHÄLT WICHTIGE AUSZEICHNUNG IM BILDUNGSBEREICH

Ökologie und Nachhaltigkeit sind Schwerpunkte der Arbeit bei BAUFACHFRAU e.V. – und es freut uns nun ganz besonders, dass ein weiteres unserer Projekte einen wichtigen Preis in der deutschen Bildungslandschaft gewinnen konnte!

Der „Möbelpass_ein Leitfaden zur nachhaltigen Möbelbewertung“ wurde am 27. Oktober mit dem Hermann-Schmidt-Preis 2010 als „herausragendes Projekt in der beruflichen Bildung für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

“Die Jury würdigte das innovative Lehrmaterial für die Ausbildung in holzbe- und verarbeitenden Berufen. Lernende werden systematisch zur Bewertung von Nachhaltigkeit befähigt.“ Mit der Ausrichtung auf konkrete Ausbildungsberufe und gleichermaßen auch auf den Bedarf von Betrieben und Branchen trägt das Projekt zweifelsfrei zur Nachhaltigkeit sowie zur Steigerung der Qualität und Attraktivität beruflicher Qualifizierungsprozesse bei.“

Nach dem Pankower Umweltpreis 2010 und der Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt 2010/11 bestätigt uns diese weitere und wichtige Anerkennung, dass unser Leitfaden einen innovativen Beitrag im Bereich Nachhaltigkeit leisten kann.

Unter <http://www.baufachfrau-berlin.de/en/oekologie/moebelpass/print.html> erfährt man übrigens mehr über den möbelpass – und kann ihn sich gerne als pdf herunterladen!

■ Infos: www.baufachfrau-berlin.de



■ Foto: BiBB / Pressefoto



HELDENMARKT

MESSE FÜR NACHHALTIGEN KONSUM IN BERLIN

Es war mal wieder soweit: am 13./ 14. November 2010 fand in Berlin, im Postbahnhof am Ostbahnhof der 2. Heldenmarkt statt.

Auf 2000 Quadratmetern präsentierten über 100 Aussteller wie sich bewusster Konsum, Genuss, Design und Ästhetik mit Nachhaltigkeit verbinden lassen.

Die Aussteller und Händler zeigten kreative Produkte, die ressourcenschonend sind und bei deren Herstellung und Handel auf faire Arbeits- und Lebensbedingungen geachtet wurde. Es gab Möbel aus recycelten Materialien, vegane Kosmetikartikel, Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau, ökologische Farben und Baumaterialien und Bio-Modeartikel von jungen, kreativen Designern.

Besonders in Erinnerung geblieben sind, Taschen aus alten Fahrradschläuchen und Fundstück-Handschuhe, welche gereinigt und paarweise neu zusammengestellt wurden. Der rechte und der linke Handschuh waren natürlich nicht identisch und verkauft wurden sie, mit einem Hinweis auf den Fundort.



Die Serie wird umgehend in den Druck gehen und steht dem HiKK Projekt als Werbemittel zur Verfügung. Neben dem Siegerentwurf gibt es zahlreiche andere interessante Ideen, die Sie demnächst auf www.hikk.mixxt.de bewundern können.



LITERATURTIPP

„HOLD IT!“ AUTOREN: FOLKE KÖBBERLING & MARTIN KALTWASSER

Das Künstlerpaar Folke Köbberling (*1969) und Martin Kaltwasser (*1965) leben und arbeiten in Los Angeles und Berlin. Seit 1998 arbeiten beide an ihrer Idee einer künstlerischen und architektonischen Ästhetik des Widerstands gegen die Vereinnahmung des öffentlichen Raumes.

Beide sind der Auffassung, dass sich der öffentliche Raum, durch weiter ansteigendem Autoverkehr, wachsende Überwachung und Zwang zum Konsum, im Belagerungszustand befindet und das Bild unserer Städte dadurch grundlegend verändert wird.

Bauliche Interventionen, künstlerische Statements und Aktionen setzen sie der konsumistischen Lebenseinstellung entgegen.

Beide sind der Auffassung, dass sich der öffentliche Raum, durch weiter ansteigenden Autoverkehr, wachsende Überwachung und Zwang zum Konsum, im Belagerungszustand befindet und das Bild unserer Städte dadurch grundlegend verändert wird. Bauliche Interventionen, künstlerische Statements und Aktionen setzen sie der konsumistischen Lebenseinstellung entgegen.

In diesem bilingualen Buch sind auf 240 Seiten viele spannende und Aufsehen erregende Kunstprojekte von Folke Köbberling und Martin Kaltwasser zu finden. Vom „Trash your house“, ein auf einem österreichischen Berg erbautes Haus, welches einfach über den Rand gestoßen wurde und am Fuße des Berges zerschellte. Die Zerstörung des Hauses wurde mit mehreren Kameras gefilmt und lässt Raum für Interpretationen.

Über „White trash“, ein nachgebauter SUV wurde über einem Zeitraum von 4 Wochen in Berlin-Neukölln auf dem Mittelstreifen der Karl-Marx-Straße gestellt und besetzte mehrere Parkplätze. Das riesige, aus weißem Holz erbaute Gefährt wurde den natürlichen Elementen ausgesetzt, sollte die Holzstruktur anschwellen, sich wellen und allmählich abbauen lassen, um dann „weißer Abfall“ zu werden.

Bis „Amphis“, ein achteckiges Multifunktionsgebäude, welches 40 Freiwillige komplett aus Fundmaterialien von regionalen Baustellen oder aus Spenden von Nachbarn und Freunden errichteten. Das achteckige Gebäude dient als Veranstaltungsgebäude und Anschauungsobjekt für extrem ressourcensparendes Freestylebauen, bekommen interessierte Leser einen schönen Einblick in die umfangreiche Arbeit des Künstlerpaares.



Preis: 29,80€
Verlag: Jovis
Auflage: Dez. 2009
Taschenbuch, 240 Seiten

Bilingual (Deutsch, Englisch)

■ ISBN-10: 3868590293
■ ISBN-13: 978-3868590296

VERANSTALTUNGEN/AUSSTELLUNGEN/MESSEN

LÄUFT SCHON

AUSSTELLUNG
ENERGIE = ARBEIT
LÄUFT NOCH BIS 13. FEBRUAR 2011
www.stiftung.brandenburgertor.de
www.zukunft-der-energie.de

GANZ AKTUELL

HOLY SHIT SHOPPING
DIE WEIHNACHTS.SHOPPING.LOUNGE
11 + 12 DEZEMBER 10
www.holyshitshopping.de

NICHT GANZ SO EILIG

**PASSAGEN 2011:
INTERIORDESIGN WEEK KÖLN**
17. - 23. JANUAR 2011
www.koelndesign.de

**IMM COLOGNE 2011
DIE INTERNATIONALE EINRICHTUNGSMESSE**
18. - 23. JANUAR 2011
www.imm-cologne.de

**28. LANGE NACHT DER MUSEEN
THEMA: KÖRPER TRIFFT SEELE.**
29. JANUAR 2011
www.lange-nacht-der-museen.de

**SALON BOIS BULLE
MESSE FÜR BAUEN & WOHNEN MIT HOLZ**
11. - 13. FEBRUAR 2011
www.salonbois.ch

**ZOW
ZULIEFERERMESSE FÜR MÖBELINDUSTRIE UND INNENAUSBAU**
14. - 17. FEBRUAR 2011
www.zow.de

**BLICKFANG STUTTGART“
DESIGNER DER BEREICHE MÖBEL, LEUCHTEN, MODE UND SCHMUCK**
11 - 13. MÄRZ 2011
www.stratum-consult.de

**EUNIQUE
ANGEWANDTER KUNST & DESIGN**
27. - 29. MAI 2011
www.csr-hu-berlin.org

**LIGNA HANNOVER
WONDERS IN WOOD**
30. MAI - 03. JUNI 2011
www.ligna.de
www.wonders-in-wood.de

DMY INTERNATIONAL DESIGN FESTIVAL BERLIN 2011
1 - 5 JUNI 2011
www.dmy-berlin.com

Für die nächsten Newsletterausgaben nehmen wir gerne Veranstaltungshinweise entgegen.



GEFÖRDERT DURCH



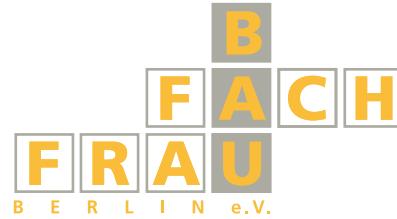
„Holz im Kreativkreislauf“ ist ein Projekt des Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Pankow und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Job-Centers Pankow gefördert im Rahmen des Programms „Partnerschaft - Entwicklung - Beschäftigung“ (PEB) der Senatverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

BAUFACHFRAU Berlin e.V.
Lehderstr. 108
13086 Berlin

Fon 030 925 24 83
Fax 030 925 19 64

bff.berlin@t-online.de
hikk.bff.berlin@t-online.de

www.baufachfrau-berlin.de
www.holzart-berlin.de
www.hikk.mixxt.de



Copyright 2010 © BAUFACHFRAU Berlin e.V.

Für die Richtigkeit der in diesem Newsletter enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

Alle veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die die HerausgeberInnen als vertrauenswürdig erachten. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die mit Hilfe eines Links verwiesen wird, sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Jegliche Haftung durch BAUFACHFRAU Berlin e.V. und der Fördergeber ist daher ausgeschlossen.

Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Die Ausgaben unseres Newsletters finden Sie auch auf der BAUFACHFRAU-Internetseite unter der Rubrik Ökologie.

Bei Fragen oder Anregungen zu den Inhalten des Newsletters schicken Sie bitte eine mail an: bff.berlin@t-online.de

REDAKTION Ute Mai (Projektleiterin)

AUTORINNEN BAUFACHFRAU BERLIN E.V.

Ute Mai, Nadine Bachmann, Gabriele Kaiser, Isabel Schmidt

AUTORINNEN UNSERER KOOPERATIONS- UND PRAXISPARTNER

Dr. Corinna Vosse

KUNST-STOFFE - Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien - e.V.

Telefon: +49 30 27574 574

comonsite@hotmail.com

Internet: www.kunst-stoffe-berlin.de

Barbara Caveng

E-Mail: barbara@caveng.net

Internet: www.caveng.net

GRAFIK-DESIGN Gabriele Kaiser (BAUFACHFRAU Berlin e.V.)

Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten, können Sie ihn einfach durch Antwort auf diese E-Mail und einen entsprechenden Hinweis abbestellen.